

Absender:

xxx (Name, Adresse, Mieter*in-Nummer)

Heimstaden Germany GmbH
Erkelenzdamm 11-13
10999 Berlin

Berlin, xx.xx.2022 (Datum)

Teilwiderspruch: Erhöhung der Heizkosten-Vorauszahlungen, die über die Mehrkosten des abgerechneten Jahres hinausgehen

In Ihrer aktuellen Betriebskostenabrechnung wollen Sie meine zukünftigen Abschläge für die Heizkostenvorauszahlungen erhöhen.

Als Begründung geben Sie an:

„Die aktuellen geopolitischen Ereignisse und Entwicklungen am Energiemarkt lassen die Preise für Roh- und Brennstoffe leider enorm ansteigen. Diese Kostensteigerungen wirken sich bedauerlicherweise auch auf die Betriebs- und Heizkosten erheblich aus. Wir haben mit der Anpassung der Vorauszahlungen versucht, dieser besonderen Situation gerecht zu werden. Dies auch, um unwillkommenen Nachzahlungen am Ende des Abrechnungszeitraums entgegenzuwirken. Wie sich die Energiepreise zukünftig entwickeln werden, ist für uns nicht vorhersehbar. Bitte beachten Sie daher, dass es trotz dieser Anpassung in den nächsten Jahren zu Nachzahlungen kommen kann.“

Ich erkenne eine Erhöhung meiner Heizkosten-Vorauszahlungen, die über die Mehrkosten des abgerechneten Jahres hinausgeht, nicht an, da der von Ihnen vorgebrachte allgemeine Grund sich nicht auf die konkreten Betriebskosten bezieht und sich die Erhöhung nicht an den Kosten des abgerechneten Jahres orientiert.

Außerdem möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass die Preise für Gas und Fernwärme bereits wieder stark gesunken sind und dass die Bundesregierung ein Entlastungspaket vorbereitet. Ich bitte Sie, diese Entwicklungen bei der Berechnung meiner zukünftigen Heizkosten-Abschläge mit zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen,

xxx (Unterschrift Mieter*in)